

Als Mann in die Grundschule - WARUM?

Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 27. Juli 2011 15:24

sorry fürs offtopic

ich hatte jetzt von mai bis zu den sommerferien einen männlichen kollegen, der als vertretung zu uns kam und nur sport unterrichtete

montags gab er den ersten eigenständigen unterricht (in der woche vorher hat er in allen sportstunden mal zugeschaut)

und dienstags morgens hatte ich drei eltern da stehen, die sich beschwert haben!

da sind dinge von ihm gesagt / gemacht worden, die einfach nicht gehen/gingen als grundschullehrer... und dementsprechend kamen auch haufenweise elternbeschwerden aus allen klassenstufen.

er hat keine vertragsverlängerung bekommen und ist nun an einem gymnasium - was definitiv die bessere schulform für ihn ist: das sehen nicht nur eltern und kinder, sondern auch wir kollegen so. er war pädagogisch einfach nicht geeignet für die grundschule.

was ich damit sagen will: wenn grundschulkinder und die dazugehörige [pädagogik](#) dein ding sind, du dich im umgang mit ihnen wohlfühlst und du mit einem sehr frauenlastigen beruf und entsprechend vielen hühnern klarkommst, dann mach es!!!